

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: 1—5 Aktien = 1 St., je weitere 5 Aktien 1 St. mehr. Grenze 10 St., ausserdem 25 in Vertretung.

Gewinn-Verteilung: a) Mind. 5% dem gesetzlichen R.-F., 10% des eingezahlten A.-K.; b) mind. 5% einer sowohl zur Deckung von Verlusten als auch zur Verzinsung des eingezahlten Kapitals, event. auch zur Aufbesserung der Div. bestimmten Kapitalreserve. Diese Reserve soll nicht unter M. 300 000 und nicht mehr als M. 3 000 000 betragen; c) mind. 5% bis höchstens zur Höhe des doppelten Betrags der für das betreffende Rechnungsjahr an die Aktionäre zu verteilenden Gesamtbezüge einer Div.-Erg.-Reserve, welche den Betrag von M. 1 500 000 nicht überschreiten soll. Ob in ungünstigen Jahren eine Zuschreibung zu dieser Reserve unterbleiben und ob und wie weit daraus eine Überweisung zur Aufbesserung der Div. erfolgen soll, bestimmt auf Vorschlag der Direktion die G.-V., doch darf durch eine desfallsige Überweisung das Ertragnis der Aktien einschl. der Zs. nicht über M. 60 erhöht werden. Demnächst erhalten d) die Aktionäre 5% Zs. des eingezahlten A.-K. Von dem verbleib. Bestand werden nunmehr e) die statuten- und vertragmässigen Gewinnanteile bestritten. Was dann noch bleibt, bildet f) die Div., welche den Aktionären mit den Zs. ad d gezahlt wird.

Die Direktion bezieht für ihre Bemühungen jährlich eine feste Vergütung von M. 9000 und ausserdem einen Anteil von 8% des nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen, sowie nach Abzug von 5% Zs. des eingezahlten A.-K. für die Aktionäre verbleib. Reingewinns. Der Direktorialrat bezieht eine feste Jahresvergütung von zus. M. 2000.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Schuldscheine der Aktionäre 6 022 800, Aussenstände b. Gen.-Agenten 5752, Bankguth. 388 833, Zs. 100 499, Kassa 10 799, Hypoth. 852 621, Wertp. 4336 052, Geschäftshaus 115 000, Baulterrain 10 000. — Passiva: A.-K. 7 528 500, unerhob. Div. 3750, R.-F. 300 000, Kapital-R.-F. 2 575 167, Div.-Ergänz.-F. 1 129 671, Gewinn 305 268. Sa. M. 11 842 357.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 35 045, Prämieeinnahme 2 365 329, Policegebühren 33 340, Zs. 307 844, Miete 3000, sonst. Einnahmen 116. Sa. M. 2 744 675. — Ausgabe: Rückversicher.-Prämien 120 483, Entschäd. 1 752 858, Regulier.-Kosten 128 467, Kursverlust 154, Provis. 225 545, Verwalt.-Unk. 173 826, Steuern 38 071, Gewinn 305 268 (davon R.-F. 15 263, Kap.-R.-F. 15 263, Div.-Ergänz.-F. 32 727, Div. 225 855, Tant. 16 159).

Kurs Ende 1887—1910: M. 395, 500, 420, 473, 405, 520, 610, 694, —, —, 920, 990, 850, 885, 810, 860, 975, 1005, 820, 880, 800, 730, 920, 830 per Aktie. Notiert in Berlin u. Köln (hier Ende 1903—1910: M. 975, 1005, 830, 875, 750, 700, 930, 830 per Stück).

Dividenden 1886—1910: 10, 15, 20, 7 $\frac{1}{3}$, 13 $\frac{1}{3}$, 5, 21, 30, 30, 25, 15, 33 $\frac{1}{3}$, 35, 15, 20, 20, 16 $\frac{2}{3}$, 35, 23 $\frac{1}{3}$, 10, 25, 16 $\frac{2}{3}$, 10, 35, 15% (M. 45). Zahlbar an den am 31./12. des Jahres worauf die Div. entfällt, im Aktienbuch eingetragenen Eigentümer der Aktie und zwar gegen Quittung unter gleichzeitiger Einreichung der zu den Aktien ausgegebenen Gewinnanteilscheine für das betr. Jahr. Über Coup.-Verj. nichts besond. bestimmt.

Direktion: (5) Vors. R. v. Goerschen, Aachen; Stellv. Geh. Reg.-Rat a. D. Kammerherr Dr. jur. B. Reichsfreiherr von Boineburg-Lengsfeld, Weimar; Kgl. Obertruchsess Exc. Graf E. A. v. Wedel, Aachen; Oberstleutnant a. D. Rich. von der Osten, Staatsrat Dr. Karl Slevogt, Weimar; bevollmächtigter Dir. Komm.-Rat Andreas Krahe, Weimar.

Direktorialrat: (6—8) Vors. Ökonomierat O. Koch, Weimar; Stellv. Oberamtmann Otto Wagner, Amesdorf b. Güsten; Amtsrat W. Kuntzen, Nortenhof; Oberamtmann Erich Kühne, Wanzleben; Amtsrat M. Gravenhorst, Kloster-Naundorf; Amtsrat Heinr. Refardt auf Bachstedt.

Zahlstellen: Eigene Kassen: Berlin: Disconto-Ges.; Aachen: Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Ges. *

Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel.

Gegründet: 14./5. 1839. Letzte Statutänd. 14./12. 1899, 14./11. 1900, 27./12. 1910.

Zweck: Gewährung von Versicherungen gegen die Gefahren des Land- und Wassertransportes einschl. der Lagerungen vor, während und nach der Reise.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1500, einzeg. mit 10% = M. 150, zus. M. 300 000. Die Übertragung der Aktien, von denen niemand mehr als 40 Stück besitzen darf, ist von der Genehmigung des Vorstandes abhängig. Umschreibungsgebühr M. 1.50. Mit der Ges. ist seit 1841 ein Rückversich.-Verein mit einem besonderen Kapital von M. 1 800 000 in 2000 Aktien à M. 900 verbunden; die Aktien stehen in Zusammenhang mit den Aktien der Haupt-Ges. dergestalt, dass nur Aktionäre der letzteren Aktionäre des Rückversich.-Vereins sein dürfen; eine bare Einzahlung ist auf die Aktien des Rückversich.-Vereins nicht geleistet, das ganze Kapital vielmehr durch Verpflichtungen gedeckt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1—4 Aktien = 1 St., 5—10 = 2 St., 11—18 = 3 St., 19—28 = 4 St., 29—40 = 5 St., Grenze in Vertretung 10 St., eigene ungerechnet. Im Falle Beschlussfassung über Auflösung der Ges. jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 50% des Reingewinns zum Kapital-R.-F. bis M. 300 000 (ist erfüllt), nach Erreichung dieser Summe event. ein Fünftel zu demselben, 10% Tant. an Vorstand, 4% Div., vom verbleibenden Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Die Reserve für aussergewöhnliche Fälle kann zur Ergänzung der Div. gebraucht werden.